

II-1987 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1099/J

1991-05-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Parnigoni  
und Genossen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend die Zuteilungskriterien für die künftigen Grenzgendarmen an Gendarmerieposten im Wald- und Weinviertel

Dem Vernehmen nach beabsichtigt das Landesgendarmeriekommando NÖ die für dieses Bundesland vorgesehenen Grenzgendarmen nach schwer nachzuvollziehbaren Richtlinien zu verteilen.

Der Erstunterzeichner vertritt die Auffassung, daß objektive Kriterien wie die Länge der zu überwachenden Staatsgrenze oder die Anzahl der erfolgten Aufgriffe im Jahr 1990 dafür ausschlaggebend sein sollten, welchen Posten Grenzgendarmen zugeteilt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Wie lautet der konkrete Verteilungsschlüssel des LGK NÖ für die in Aussicht genommenen 33 Grenzgendarmen?
2. Wie wird dieser Verteilungsschlüssel begründet?
3. Wieviele illegale Grenzgänger wurden durch die einzelnen Gendarmerieposten der Bezirke Gmünd, Horn und Waidhofen/Thaya im Jahr 1990 aufgegriffen?

- 2 -

4. Wieviele Amtshandlungen wurden dabei durch die einschreitenden Beamten durchgeführt und welcher Art waren diese Amtshandlungen?
5. Welcher Nationalität waren die Aufgegriffenen?
6. Ist Ihnen bekannt, daß in jüngster Vergangenheit Autoschieberbanden in Grenzgemeinden tätig wurden?